Sugammadex

Wirkung:

- zyklisches Oligosaccharid mit hydrophiler Außenfläche und hydrophobem Innenraum
- bildet Einschlussverbindungen mit organischen apolaren Molekülen
- schließt weitgehend spezifisch Rocuronium und Vecuronium ein

Dosierung

- Nach tatsächlichem Gewicht
- 2 mg/kg ab TOF 2
- 4 mg/kg ab PTC 4
- 16 mg/kg zur sofortigen Reversion

Kontraindikationen

- Kinder <2 Jahren (keine Erfahrungen)
- nach Verabreichung anderer Muskelrelaxanzien, da die Möglichkeit besteht, Rocuronium oder Vecuronium aus dem Komplex mit Sugammadex zu verdrängen
- schwere Niereninsuffizienz einschließlich dialysepflichtige Patienten

UAW

- vorübergehende Geschmacksstörung
- Vagolyse bis hin zur Asystolie bei schneller Injektion

Interaktionen

- Medikamente, die Rocuronium verdrängen (CAVE Recurarisierung)
  - Flucloxacillin
  - Fuzidinsäure
  - Toremifen (Östrogenrezeptormodulator)
- Medikamente, deren Serumspiegel durch Suggamadex vermindert wird (werden gebunden)
  - Progesteron
  - Östrogen -> möglicherweise verminderte Wirksamkeit oraler Kontrazeptiva

Wiederholte Verabreichung von Rocuronium nach Gabe von Sugammadex

nach 4 mg/kg Sugammadex

Mindestwartezeit	Dosis
5 Minuten	1,2 mg/kg [[Rocuronium]]
4 Stunden	0,6 mg/kg [[Rocuronium]]
Dauer der Blockade teilweise nur 15 Minuten	

nach 16 mg/kg Sugammadex oder Niereninsuffizienz

- Wartezeit > 24 Stunden

Revision #1
Created 7 November 2026 10:52:19 by Andi
Updated 7 November 2026 12:24:48 by Andi